

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 32 (1914)

**Heft:** 185

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Mittwoch, 5. August  
1914

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 5 août  
1914

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII<sup>me</sup> année

Parait 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfseitige Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Abhanden gekommener Werttitel. — Handelaregister. — Güterrechtsregister. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Milchausfuhr im Grenzverkehr. — Grundbuch. — Fünffranken-Banknoten. — Briefkasten in Privatbetrieben. — Österreichisch-Ungarisches Einfuhrverbot. — Beitritt zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Registre du commerce. — Registry des régimes matrimoniaux. — Bilans des compagnies d'assurances. — Registry foncier. — Billets de banque de cinq francs. — Boîtes aux lettres dans des établissements privés. — Interdiction d'importation en Autriche-Hongrie. — Titulaire de comptes de chèques postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.G. 231 und 232) (L.P. 231 et 232)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Eingabe des Beweismittel (Schuldschein, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Dergleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürger des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (2036)

Gemeinschuldner: Leuthard, Josef, Möbelschreiner an der Manessestrasse 102, Zürich 3.

Datum der Konkursöffnung: 23. Juli 1914.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 24. August 1914.

##### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.G. 249, 250 u 251) (L.P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (2028)

Gemeinschuldner: Richter, Emerich, mech. Schreinerei und Parquetfabrik, in Uerikon-Stäfa.

Anfechtungsfrist: Bis inkl. 11. August 1914, beim Einzelrichter für Betreibungs- und Konkursstreitigkeiten des Bezirksgerichts Meilen.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betr. Ausscheidung der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Meilen einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (2037)

Gemeinschuldner: Winkler, Hugo, geb. 1889, Maurermeister, von und in Egg.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flavil (2045)

Gemeinschuldner: Engler, Walter, Zimmermeister in Degersheim.

Anfechtungsfrist: Vom 9. bis und mit 18. August 1914.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2046)

Faillie: Cie Automobile Cadillac (Suisse), société anonyme, ayant son siège 25, Boulevard Georges Favon, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: 15. August 1914.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.G. 263.) (L.P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (2043)

Gemeinschuldner: Frutiger-Mühlemann, Jakob, sel., gew. Wirt in Wengen (erblose Verlassenschaft).

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 18. August 1914.

##### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.G. 268) (L.P. 268)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2038)

Gemeinschuldner: Winter, Werner, Drogerie, Gesellschaftsstrasse 37, in Bern.

Datum des Schlusses: 29. Juli 1914.

Nº 185

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.G. 257) (L.P. 257)

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterheinthal in Thal (2044)  
Gant-Widerruf

Die im Konkurs über Germann, Wilhelm, privat, Schifflichkeit, in Berneck, auf Samstag, den 8. August 1914, nachmittags 2½ Uhr, ins «Schiff», in Au, angesetzte Liegenschaftssteigerung findet infolge der Mobilmachung nicht statt.

#### Nachlassverträge — Censements — Concordati

##### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.G. 295—297 u. 300)

##### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295—297 et 300)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwöl Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist bei Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Uri Obergericht Uri (2035)  
Schuldnerin: A. G. Schweizer, Draht- & Gummiwerke, Altdorf.

Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Juli 1914.  
Sachwalter: Fürsprach Karl Huber, Altdorf.

Eingabefrist: Innert 20 Tagen, beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. September 1914, nachmittags 2 Uhr, Gasthaus Krone, Altdorf.

Frist zur Einsicht der Akten: Während zehn Tagen vor der Versammlung, beim Sachwalter.

Kt. Graubünden Kreisgerichtsausschuss Oberengadin (2041)  
Gemeinschuldnerin: Hotel «Engadinerhof» A.-G., in Silvaplana.

Datum der Bewilligung der Stundung: 31. Juli 1914.  
Sachwalter: Th. Dorta, Advokat in St. Moritz.

##### Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.G. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

##### Proroga della moratoria

(L.E. 295, 4<sup>o</sup> capoverso.)

Ct. del Ticino Distretto di Bellinzona (2039)

La moratoria concessa alla signora De Agostini-Cusa, Rosilde, in Bellinzona, con decreto 3 giugno 1914, venne prorogata di altri due mesi, con decreto 2 agosto 1914 della prefetta di Bellinzona.

Bellinzona, il 2 agosto 1914.

Il Commissario del concordato:  
Avv. Giacomo Andreazzi.

##### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.G. 308) (L.P. 308)

Kt. Graubünden Kreisgerichtsausschuss Oberengadin (2040)  
Schuldner: Mathis, Andrea, z. Statzersee, Celerina.

Datum der Bestätigung: 28. Juli 1914.

#### Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission von Sarnen (2042)

Die Firma Gebr. Durrer in Kerns hat ihr Begehr betreffend Genehmigung des von ihr angestrebten Nachlassvertrages am Vorabend der Tagfahrt vom 3. August 1914 zurückgezogen. Die Nachlassbehörde hat infolgedessen unter heutigem Datum beschlossen, es sei der Fall als durch Rückzug erledigt abzuschreiben. Nachdem die seinerzeit gewährte Nachlassstundung abgelaufen und der Nachlassvertrag dahingefallen ist, sind die Gläubiger berechtigt, ihre Interessen im ordentlichen Betriebsverfahren geltend zu machen.

Sarnen, den 3. August 1914.

Namens der Justizkommission des Obergerichtes:

Der Aktuar ad hoc: J. Gasser.

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichtes Diessendorf d. d. 27. Juni 1914, wird der allfällige Inhaber der zwei Inhaberobligationen der Leih- und Sparkasse Diessendorf Nr. 5977 und 5978 à Fr. 5000 aufgefordert,

diese Titel innert der Frist von 3 Jahren, de dato publicationis, der unterzeichneten Kanzlei einzusenden, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.  
(W 258)

Romanshorn, den 27. Juni 1914.

Gerichtskanzlei Diessenhofen.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 31. Juli. Unter der Firma **Schweiz. Kunstgewerbliche Gesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich ein Verein gebildet. Dessen Statuten datieren vom 15. April 1914. Der Verein bezweckt die Förderung des Kunstgewerbes, sowie der Wohnungskunst unter Wahrung schweizerischer Eigenart. Personen, die in der Kunst und im Handwerk tätig sind, sowie Kunstliebhaber, können Mitglieder des Vereins werden, durch schriftliche Anmeldung und Aufnahmehabschluss des Vorstandes. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung hin nach Regulierung der fälligen Beiträge, durch Ausschluss und Hinschied. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 5. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlungen, der Vorstand von 7 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und der technische Ausschuss. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedrich Berbig, Glasmaler, von Zürich, in Zürich 2; Vizepräsident und Aktuar: August Sehrich, Architekt, von Offenburg (Baden), in Zürich 8. Solange der letztere als Vizepräsident und Aktuar fungiert, führt er die Firmaunterschrift in ersterer Eigenschaft nicht. Geschäftskanal: Kreuzstrasse 31, Zürich 8.

**Hartsteinwerke, etc.** — 31. Juli. Die Firma **Hunziker & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 25. April 1912, pag. 738). Hartsteinwerke und Zementwarenfabriken, Gesellschafter Hans Hunziker und Emil Eichenberger, mit Zweigniederlassungen in Reinach, Brugg und Brig, ist infolge Ueberganges des Geschäfts an die «Aktiengesellschaft Hunziker & Cie., Hartsteinwerke und Cementwarenfabriken Zürich» in Zürich und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

31. Juli. **Motorwagenfabrik Arbenz A.-G.** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 153 vom 30. Juni 1914, pag. 1141). Das auf eine Million Franken festgesetzte Grundkapital der Gesellschaft ist nunmehr von Fr. 750,000 auf Fr. 880,000 erhöht und zerfällt in 880 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000.

**Seidenfärberei.** — 31. Juli. **Baumann & Dr. Müller A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 22. Oktober 1909, pag. 1777). Die Prokura von Ferdinand Busch, Ingenieur, ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Eduard Höllerhoff, Chemiker, von Elberfeld, in Zürich 3. Der Genannte, sowie der bisherige Prokurst Heinrich Krauer zeichnen kollektiv.

**Hafnerei, etc.** — 31. Juli. Die Firma **J. Haas-Müller** in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 323 vom 27. Dezember 1913, pag. 2275), und damit die Prokura Ernst Haas, Hafnerei und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen.

**Damen- und Kinderkonfektion.** — 31. Juli. Die Firma **Otto Jacques Gassmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1911, pag. 1472) erteilt Prokura an Frau Lucie Gassmann, geb. Furrer, von Zürich, in Zürich 1.

**Café.** — 31. Juli. Eintragung von Amteswegen auf Grund rechtskräftig gewordener Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft vom 20. Juli 1914:

Inhaber der Firma **J. Lassmann** in Zürich 1 ist Jakob Lassmann, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb des Wiener-Café Splendid. Beatengasse 11.

31. Juli. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

**Immobilienverkehr.** — **E. Hoch** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, pag. 2157), Immobilienverkehr.

**Kunststeinfabrik.** — **Val. Ursprung-Grizzetti** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1913, pag. 1434). Kunststeinfabrik.

1. August. Unter der Firma **Dielectron Actiengesellschaft für Isoliermaterial** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 31. Juli 1914 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Isoliermaterialien und Apparaten für die Elektrotechnik, die Erwerbung, Pachtung und der Betrieb von Unternehmungen jeder Art, welche diesen Zweck erreichen oder fördern. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, er erlässt die Bestimmungen über die Führung der Unterschrift für die Gesellschaft. Es führen Einzelunterschrift: Die Verwaltungsratsmitglieder: Max Meirovsky in Köln a. Rh. und Dr. Eugen Curti, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich 7. Ferner ist Kollektivprokura erteilt an Hans Bäschlin, von Schaffhausen, in Winterthur, und an Robert Graiff in Beckenried. Geschäftskanal: Löwenstrasse 45, Zürich 1.

**Buchdruckerei.** — 1. August. Die Firma **Cäsar Schwibbe** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 376 vom 3. Oktober 1904, pag. 1501) erteilt Prokura an Auguste Schwibbe, von Zürich, in Zürich 7. Diese Prokura ist auf Veräußerung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt.

**Papierhandel, Geschäftsbücher, etc.** — 1. August. Die Firma **Rudolf Führer Söhne** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 27. August 1910, pag. 1518) erteilt Prokura an Ernst Spengler, von Stein a. Rh., in Höngg.

**Seidenstoffweberei.** — 1. August. Die Firma **W. Egli & Co.** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 241 vom 22. September 1913, pag. 1713) erteilt Prokura an Gertrud Egli, von und in Bauma.

**Bern — Berne — Berna**

Bureau Aarwangen

1914. 3. August. Aus der Direktion der **Ziegel- und Backsteinfabrik A. G. Langenthal** mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1907, pag. 818) ist Alfons Umbdenstock ausgetreten; an seine Stelle wurde als Direktor gewählt: Fritz Hämmcrli, von Engi (Kt. Glarus), in

Langenthal, der die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch Einzelzeichnung führt.

Bureau Bern

3. August. Unter der Firma **Baugenossenschaft Dalmazi Bern** gründet sich mit Sitz in der Stadt Bern eine Genossenschaft, welche den Ankauf der Gottfried Willener, Bauunternehmer in Bern, gehörenden, in der Gemeinde Bern gelegenen Parzellen, K. 495<sup>1</sup> von 398 m<sup>2</sup> an der Pestalozzistrasse, K. 492 von 310 m<sup>2</sup> an der Brunnmatstrasse, R. 1072 von 381 m<sup>2</sup> an der Kirchenfeldstrasse und von Parzelle R. 1084 von 2289 m<sup>2</sup> am Dalmaziweg ein Stück im Halte von 1600 m<sup>2</sup>, sowie die Errichtung von Neubauten auf diesen Parzellen, die Vermietung, Verwaltung oder den Verkauf dieser Bauten oder den Verkauf einzelner Parzellen zum Zwecke hat. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen Personen, welche bei der Bildung der Genossenschaft mitgewirkt und die Statuten unterzeichnet haben. Weitere neue Mitglieder können jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung auf erfolgte schriftliche Anmeldung hin aufgenommen werden. Dieselben haben die Statuten ebenfalls zu unterzeichnen. Die Generalversammlung setzt die Anzahl der von einem Neueintretenden zu übernehmenden Anteile fest. Die Anteilschein werden auf Fr. 100 festgesetzt. Jedes bei der Gründung beteiligte Mitglied hat wenigstens drei Anteilscheine zu übernehmen und bar einzubezahlen. Ausser den bar einzubezahlenden Anteilschein hat jeder Genossenschaftschafter von den Forderungen, welche er gemäss den abzuschliessenden Werkverträgen für Materiallieferungen und Arbeiten an die Genossenschaft zu stellen hat, einen Betrag von 30 % seiner Gesamtforderung in ferner Anteilscheine zu übernehmen, bis das Genossenschaftskapital im Minimum den Bestand von Fr. 50,000 erreicht hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt, welcher sechs Monate vor Ablauf des Geschäftsjahrs dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden muss; b. infolge Todes; c. durch Ausschluss, und d. infolge Konkurses oder fruchtloser Pfändung eines Mitgliedes. Die austretenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, ausgenommen beim Ausscheiden durch Tod, in welchem Falle auch die bar einzubezahlten Anteilschein zurückbezahlt werden sollen. Immerhin hat die Rückzahlung erst in demjenigen Zeitpunkte zu erfolgen, in welchem es der Stand der Genossenschaftskasse erlaubt, spätestens jedoch zehn Jahre nach Eintritt des Todesfalles. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes mit einem dritten, von der Generalversammlung zu bezeichnenden Vorstandsmitgliede kollektiv je zu zweien. Präsident des Vorstandes ist Gottfried Willener, von Sigriswil, Baumeister in Bern; Vizepräsident ist Eduard Schärer, von Bern, Schlossermeister in Bern, und drittes zeichnungsberechtigtes Vorstandsmitglied, zugleich Kassier und Sekretär ist Niklaus Zoss, von Bolligen, Installateur in Bern. Die Bekanntmachungen, der Genossenschaft erfolgen im «Anzeiger der Stadt Bern» und mittelst eingeschriebinem Brief. Die Gebäude und Grundstücke sind zum Selbstkostenpreis als Aktiven in die Bilanz einzustellen. Die Betriebsausgaben (Steuern, Kapitalzinse, Kosten für Gebäudeunterhalt, etc.) sind von den Einnahmen (Mehrerlös der Liegenschaften über den Selbstkostenpreis, den Miet- und Pachtzinsen) abzurechnen und der sich ergebende Saldo bildet dann den Reinertrag. Vom Reinertrag ist ein Betrag von mindestens 50 % zur Amortisation der verfügbaren II. Hypotheken zu verwenden. Der verbleibende Rest des Reinertrags steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Statuten sind am 30. Juni 1914 festgestellt worden. Geschäftskanal: Inselgässchen Nr. 3.

**Patentureau.** — 3. August. Die Kommanditgesellschaft **Naegeli & Co.** in Bern (S. H. A. B. Nr. 455 vom 1. Dezember 1904, pag. 1817) erteilt Einzelprokura an Frau Anna Naegeli, geb. Hirzel, in Bern, Ehefrau des Friedrich Naegeli, Ingenieur, von und in Bern.

**Tief- und Eisenbetonbau, etc.** — 3. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **O. & E. Kästli**, Ingenieurbureau und Unternehmung für Tiefbau und Eisenbeton, in Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1914, pag. 25, und Verweise) (Gesellschafter: Oscar Kästli-Käch und Ernst Kästli-König) erteilt Prokura an Alfred Gerber, von Langnau, Buehhalter in Bern.

Bureau Burgdorf

**Daunen- und Steppdeckenfabrik.** — 3. August. Die von der Firma **Otto Müller & Cie.** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, pag. 54) an Otto Schärer-Weber erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, pag. 28) ist erloschen.

Bureau de Courteiry

Fabrique à bijoux et à montre. — 4 août. La société en nom collectif Roth, Imhof & Cie. (F. o. s. du c. du 5 juin 1913, no 143, page 1034), à Renan, est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Roth & Cie.», à Renan.

Arnold Roth, de Rosières, Joseph Roth, de Rosières, Fritz Muller, de Zollikofen, Arnold Miserez, de la Joux, et Ernest Schindler, de Hagnbach (Alsace), tous domiciliés à Renan, ont constitué, à Renan, sous la raison sociale **Roth & Cie.**, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> août 1914 et qui comprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Roth, Imhof & Cie.», actuellement radiée. Joseph Roth et Fritz Muller ont seuls la signature sociale, et la société sera engagée vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Fabrication de boîtes or pour montres.

Bureau Interlaken

Tuchfabrik und Massgeschäft. — 3. August. Die Firma **Walter Michel**, Tuchhandlung und Massgeschäft, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 158 vom 20. Juni 1913, pag. 1145), erteilt Prokura an Frau Olga Michel-Keller in Interlaken.

Architekturbureau. — 3. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vifian & v. Moos**, Architekturbureau, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1907, pag. 198), erteilt Kollektivprokura an Jakob Schweizer, von Ringgenberg, Frau Luise Vifian, geb. Wyssbrod, von Wahtern, und Frau Magdalena von Moos, geb. Abplanalp, von Sachseln, alle wohnhaft in Interlaken, in der Weise, dass je zwei derselben kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

Bureau de Moutier

Fourneaux et potagers. — 3 août. Le chef de la maison **T. Cobioni**, à Moutier, est Dame Tersilia Cobioni, née Paini, épouse de Joseph, de Locarno, à Moutier. Commerce de fourneaux et potagers. La maison donne procuration à Joseph Cobioni, père, à Moutier.

*Bureau Nidau*

*Bierdepot.* — 30. Juli. Inhaber der Firma F. Brenzikofe in Nidau ist Fritz Brenzikofe, Jakobs sel., von Niederhüningen, wohnhaft in Nidau. Bierdepot.

*Bureau de Porrentruy*

*Importation et exportation.* — 1er août. La société en commandite Louis Dubail & Cie., à Porrentruy (F. o. s. du c. du 22 janvier 1913, n° 17, page L19), donne procuration à Fidélia Stouder, fille de Louis, domiciliée à Porrentruy.

*Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal*

1914. 31. Juli. Unter der Firma **Schweinezuchtgenossenschaft Gäu** hat sich auf unbestimmte Zeit eine **G e n o s s e n s c h a f t** gebildet, welche die Hebung und Förderung der Schweinezucht zum Zwecke hat, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten sind am 5. April 1914 festgestellt und unterzeichnet worden. Der Sitz der Genossenschaft ist der Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig Neuenndo r f. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmevertrag der Generalversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Einlösung eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 10. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod des Genossenschafters, durch Ausschluss und Konkurs. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht den Mitgliedern der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, und b. der Vorstand. Letzterer besteht aus 7 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Leo Mistli, Landwirt in Neuendorf, Präsident; Anton Wiss, Landwirt in Neuendorf, Aktuar; Albert Berger, Landwirt in Kestenholz, Kassier; Georg Uebelhardt, Landwirt in Niederbuchsiten; Josef Bläsi, Landwirt in Härringen, und Pius Bobst, Landwirt in Oensingen, Beisitzer.

*Bureau Dornach*

31. Juli. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Dorneckberg** besteht mit Sitz in Gempen eine Genossenschaft, welche bezweckt: Durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reinster Abstammung der Simmentaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Haltung sowohl der Stammtiere als ihrem Nachkommen, durch Führung eines Zuchtreisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der Käufer von solchen besser zu entsprechen. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Die Statuten sind am 5. April 1914 und am 26. Juli 1914 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen Aufnahmevertrag der Generalversammlung, welchem wenigstens zwei Drittel der anwesenden Genossenschaftsmitglieder beistimmen müssen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt steht jedem Mitglied frei, solange nicht die Auflösung der Genossenschaft beschlossen ist und muss drei Monate vor Schluss des Rechnungsjahres dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Im Falle des Todes eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über, sofern dieselben nicht darauf verzichten. Der Ausschluss kann gegen Mitglieder erfolgen, welche den Vorschriften der Statuten zuwiderhandeln, die Zuchttiere und ihre Abkömmlinge nicht gut halten und die Genossenschaft schädigen. Ausgetretenen und ausgeschlossenen Genossenschaftern wird der Wert ihrer Anteilscheine, im Maximum der einzahlbaren Betrag, rückvergütet; im weiteren verlieren sie alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Dic nach dem 1. Mai 1914 eintretenden Mitglieder haben ein Eintrittsgeld zu entrichten, das durch den Vorstand bestimmt wird und sich nach dem jeweiligen Stand des Genossenschaftsvermögens richtet. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1) Durch Ausgabe von Anteilscheinen an die Genossenschaft; jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilschein, dessen Höhe auf Fr. 25 festgesetzt ist, zu übernehmen. Bei der Gründung sollen wenigstens 50 Anteilscheine gezeichnet sein; 2) durch Bezug von Gebühren für die Eintragungen im Zuchtreister. An solchen sind zu entrichten, für ein Muttertier Fr. 1, für ein Stück Jungvieh 50 Cts.; 3) durch die von den Viehbesitzern zu zahlenden Sprunggebühren; 4) durch die dem Zuchtbullen zufallenden Prämien; 5) durch allfällige nötig werdende Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, und es ist jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ausgeschlossen. Die Genossenschaftschaft bezweckt nicht die Erzielung eines direkten Gewinnes, allfällige Betriebsüberschüsse werden auf neue Rechnung vorgetragen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus fünf Mitgliedern bestehender Vorstand, eine Expertenkommission von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Albert Briefer-Ehrsma, Landwirt, von Arlesheim, in Gempen, Präsident; Josef Hofmeier, Gemeindestathalter, von Nuglar-St. Pantaleon, Vizepräsident; Emil Altermatt, Wirt, von und in Büren, Aktuar; Louis Distel, Sohn, Landwirt, von und in Hochwald, Kassier; Gustav Saladin, Landwirt, von und in Nuglar-St. Pantaleon, Beisitzer.

*Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città*

1914. 30. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Basler Glühlampenfabrik Siegrist & Bosshardt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1914, pag. 698) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

*Manufakturwaren, Konfektion, etc.* — 31. Juli. Die Firma **A. Katz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 19. März 1913, pag. 491) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Katz & Pewsner».

Abraham Katz, aus Argentinien, wohnhaft in Basel, und Isaae Pewsner, russischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Reinach (Baselland), haben unter der Firma **Katz & Pewsner** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1914 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Katz» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter erforderlich. Handel in Manufakturwaren, Möbeln und Artikeln für Wohnungsausstattung. Jungstrasse 28.

*Schreibwaren, etc.* — 1. August. Die Firma **O. Dallwitz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 7. Februar 1906, pag. 189) erteilt Prokura an Friedrich Kölbl, von Donauitz (Oesterreich), wohnhaft in Basel.

*Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna*

1914. 31. Juli. Unter der Firma **Schweiz. Baustein-Industrie A.-G.** gründet sich mit dem Sitz in M ü n c h e n s t c i n bei Basel eine **A k t i e n g e s c h ä f t s c h a f t**, welche den Zweck hat, neuere und besonders patentierte und patentfähige Baubedarfartikel zu fabrizieren und zu vertreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 20. Juli 1914 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000, eingetragen in 500 Aktien von je Fr. 500. Solange die Aktien nicht voll eingezahlt sind, lauten sie auf den Namen und können nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates übertragen werden. Wenn sie voll eingezahlt sind, werden sie in Inhaberrecht umgewandelt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtssblatte in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen erfolgt durch den Präsidenten des Verwaltungsrates, Alois Steinbrunner, Kaufmann, von und in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erhält.

*Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa*

*Metallgiesserei, etc.* — 1914. 3. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bürgin & Cie.** Metallgiesserei, Metallwaren- und Möbelnägelfabrikation, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, pag. 3), ist der Gesellschafter Theodor Conrad Bürgin mit 30. Juni 1914 ausgetreten und daher dessen Unterschrift erloschen.

*Apparate etc. für die autogene Metallbearbeitung, etc.* — 4. August. Die Firma **Georg Endress** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 20. April 1912, pag. 707) erteilt Einzelprokura an Frau Hermine Endress, von Nürnberg (Bayern), und Ernst Ekerl, von Ungehuerhof (O. A. Backnang, Württemberg), beide in Schaffhausen.

*Maschinen für Holz- und Metallbearbeitung, etc.* — 4. August. Die Firma **C. F. Hartmann** in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, pag. 2135) erteilt Prokura an Frau Emma Hartmann, von Hann. Münden, in Stein am Rhein.

*St. Gallen — St-Gall — San Gallo*

1914. 3. August. **Sparkasse Widnau**, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1914, pag. 349). Die Unterschrift des Verwalters Christian Baldauf ist erloschen.

3. August. Die «**Senneriegenossenschaft Sevelen**» mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 47 vom 20. Februar 1896, pag. 188) hat in der Hauptversammlung vom 28. Juni 1914 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Senneriegenossenschaft Sevelen** in Liq. durch den Vorstand durchgeführt.

3. August. Der Vorstand der **Käseriegenossenschaft Oberstetten** mit Sitz in Oberstetten, Gde. Henau (S. H. A. B. Nr. 221 vom 6. September 1911, pag. 1491), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Emil Brunschweiler, von Hauptwil, Präsident; Hermann Weber, von Henau, Aktuar, und Johann Naef, von Henau, Kassier; alle drei in der Gemeinde Henau. Präsident, Aktuar und Kassier führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

3. August. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Bütschwil** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1911, pag. 153/154) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Franz Josef Meier, von Mosnang, Präsident; Arnold Ebnöter, von Bütschwil, und Jakob Enz, von Ganterschwil, Aktuar; alle in der Gemeinde Bütschwil.

*Versicherungssagentur.* — 3. August. Die Firma **C. Guggenbühl**, Versicherungssagentur, Generalagentur St. Gallen für die Kantone St. Gallen und Appenzell der Schweiz. Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1907, pag. 46), erteilt Einzelprokura an Otto Kostezer, von und in St. Gallen.

3. August. Die Firma **Buchdruckerei Otto Lütfolf** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 212) erteilt Einzelprokura an Frau Johanna Lütfolf-Bill, von Luzern, in St. Gallen.

*Käserei.* — 3. August. Die Firma **Josef Engelbert Hürlimann**, Käserei, in Löhren, Gde. Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 215 vom 30. August 1911, pag. 1456), ist infolge Wegzugs aus dem Kanton St. Gallen erloschen.

*Fuhrhalterei, Baumaterialien.* — 3. August. Die Firma **Arnold Siegmann**, Fuhrhalterei und Baumaterialienhandlung, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. April 1912, pag. 662), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

3. August. Unter der Firma **Viehzucht-Genossenschaft Marbach** besteht mit Sitz in Marbach eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 11. Januar 1914. Die Genossenschaft bezweckt: Durch Ankauf oder Haltung von Stieren und Kühen reinster Abstammung der Braunviehrasse, die Viehzucht zielbewusst und rationell zu betreiben, durch Aufzucht von Jungvieh und Führung eines Zuchtreisters einen untrüglichen Abstammungsnachweis für die Absatzgebiete zu liefern, zur Förderung besserer Verwertung der Züchtungsprodukte. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 50. Bei späterem Eintreten ist die Aufnahme durch einen Beschluss der Kommission und nachträgliche Genehmigung durch die Hauptversammlung notwendig. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann auf Ende eines Rechnungsjahrs nach vorheriger vierteljähriger, schriftlicher Kündigung erfolgen. Jeder Genossenschaftsmitglied hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen und innerhalb eines Jahresfrist wenigstens ein Tier erster oder zweiter Klasse einzuschreiben zu lassen. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Anteilscheine, Gemeindebeiträge, durch Sprunggelder, durch die der Genossenschaft zuerkannten Prämien, durch die Staats- und Bundesbeiträge und soweit nötig durch Anleihen. Für die von der Hauptversammlung beschlossenen Anleihen haften alle Mitglieder solidarisch. Eine weitere persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen und haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus 3 Mitgliedern, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus Oskar Kobelt, Gemeindeammann, Präsident; Eduard Sutter, Sonnenberg, Vizepräsident und Kassier, und Carl Heinrich Graf, Moos, Aktuar; alle drei in der Gemeinde Marbach.

*Grisons — Grigioni — Grigioni*

1914. 1. August. Aktiengesellschaft unter der Firma **Pharmacies Internationales S.-A.** St. Moritz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. August 1911, pag. 1446). An Stelle von Rudolf Nater ist Caspar Badrutt in St. Moritz in den Verwaltungsrat gewählt worden.

**Wäsche- und Stickereigeschäft.** — 1. August. Die Firma **A. E. Stricker Witwe**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 124 vom 14. August 1900, pag. 1131) ist infolge Abtretung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Stricker & Co.» in Davos-Platz erloschen.

Hugo Stricker als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Helene Stricker und Martha Stricker, als Kommanditärinnen mit der Summe von je Fr. 4000, alle von St. Gallen und in Davos-Platz wohnhaft, haben unter der Firma **Stricker & Co.** in Davos-Platz eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1914 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. E. Stricker Witwe» in Davos-Platz und erteilt Prokura an die Kommanditärin Helene Stricker. Wäsche- und Stickereigeschäft. Geschäftslokal: An der Landstrasse in Davos-Platz.

**Hotel und Restaurant.** — 1. August. Die Firma **A. Zindel-Badrutt** in Maienfeld (S. H. A. B. Nr. 315 vom 23. Dezember 1907, pag. 2178) hat ihre Zweigniederlassung in St. Peter aufgegeben; die Firma ist daher in St. Peter erloschen.

3. August. Unter dem Namen **Verkehrsverein Bergün** besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Bergün. Diesehe bezweckt die Hebung und Förderung des Fremdenverkehrs und des Verkehrswesens auf dem Gebiete der Gemeinde Bergün. Die Statuten sind am 21. Dezember 1913 genehmigt worden. Eintrittsgesetze sind mündlich oder schriftlich an das Komitee zu richten, durch welche die Aufnahme stattfindet. Der Jahresbeitrag beträgt: a. Für Inhaber von Hotels und Pensionen Fr. 2 pro Fremdenbett und eine Kurtaxe von Fr. 1 pro erwachsenem Person und Woche; b. für Inhaber von Wirtschaften und Handelshäusern, Gewerbetreibende und Private, welche geschäftsmässig Fremde beherbergen oder mit Waren und Arbeit bedienen, Fr. 5—30 je nach Bedeutung und Umsatz des Geschäfts oder Berufes, und c. für alle übrigen Mitglieder Fr. 2. Durch einen einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 30 können sich letztere die lebenslängliche Mitgliedschaft erwerben. Mitglieder sind ferner die Gemeinde Bergün, sowie alle in derselben bestehenden Gesellschaften und Vereine, welche durch jährliche freiwillige Beiträge die Genossenschaft unterstützen. Der Austritt kann nur auf Schluss des Vereinsjahres geschehen. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen, wenn dasselbe länger als drei Monate nach Ablauf des Vereinsjahrs, mit der Bezahlung seiner Beiträge oder Ablieferung der Kurtaxen auf erfolgte Mahnung hin im Rückstande ist. Austrittende und ausgeschlossene Mitglieder haben ihren Verpflichtungen dem Vereine gegenüber nachzukommen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft hafet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, das Komitee, die Rechnungsrevisoren und der Verkehrschef. Das Komitee besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten und drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder ein anderes Komiteemitglied. Das Komitee ist wie folgt zusammengesetzt: Präsident: Wolfgang Juvalta in Bergün; Vizepräsident: Dr. Victor Cloetta in St. Moritz; Beisitzer: Hans Frey, Bergün, Christoffel Falett, Bergün, und Dr. Emil Rudolf Bauer in Bergün.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Morges

**Laiterie.** — 1914. 1er août. La raison **Théophile Zwahlen**, à Lonay (F. o. s. du c. du 22 juin 1906, n° 267, page 1065), exploitation de l'industrie laitière, est radiée ensuite de changement de domicile du titulaire.

##### Bureau d'Yverdon

**Charbons.** — 3 août. La raison **Maurice Tardy**, charbons en gros, à Yverdon (F. o. s. du c. du 8 juillet 1913, page 1261), constitue Eugénie Tardy, domiciliée à Yverdon, comme fondée de procuration.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Boudry

**Denrées coloniales et vins.** — 1914. 1er août. La maison **Henri Courvoisier**, à Colombier (F. o. s. du c. du 2 novembre 1907, n° 272), donne procuration au fils du titulaire, Maurice Courvoisier, au dit lieu.

**Vins mousseux.** — 1er août. La maison **de Neuville & Cie.**, à Colombier (F. o. s. du c. du 1er octobre 1910, n° 251), donne procuration à Maurice Courvoisier, à Colombier.

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

**Potagers et chaudronnerie.** — 28 juillet. Edmond-Frédéric Eugène et Auguste-Frédéric Weissbrodt, de Chüles (Berne), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Weissbrodt Frères**, une société en nom collectif, ayant commencé le 1er mai 1914. Fabrique de potagers et chaudronnerie. Rue du Premier Mars n° 14 a.

**Nickelage.** — 29 juillet. La société en nom collectif **Gaston Jobin & Cie.**, atelier de nickelage, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 mai 1914, n° 111), est dissoute et la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Gaston Jobin.

31 juillet. Dans son assemblée générale du 24 juillet 1914, la société anonyme **Société de Consommation de La Chaux-de-Fonds**, au dit lieu, a revisé ses statuts. Les faits publiés dans la F. o. s. du c. des 29 septembre 1888, 12 septembre 1889, 26 mars 1892, 4 avril 1893, 9 août 1893, 27 septembre 1909, 12 août 1913, ne sont pas modifiés par cette révision.

1er août. Dans son assemblée générale du 6 juillet 1914, la société anonyme **S. A. de l'Immeuble rue Numa Droz 178 à La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 5 août 1913, n° 197), a nommé Louis Bersot, domicilié à La Chaux-de-Fonds, administrateur de la société, en remplacement d'Henri-Numa Jacot, démissionnaire.

**Gypserie et peinture.** — 1er août. La raison **H. Danchaud**, entrepreneur de gypserie et peinture, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er février 1900, n° 36), donne procuration à Dame Augusta-Joséphine Danchaud, née Picot, à La Chaux-de-Fonds.

#### Genf — Genève — Ginevra

**Cordes à boyaux.** — 1914. 31 juillet. La raison **Vve Ed. Cavin**, fabrique de cordes à boyaux pour l'horlogerie et la chirurgie, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 7 octobre 1903, page 1514), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

**Maçonnerie, gypserie, etc.** — 31 juillet. La société en nom collectif **C. et L. Bertoncini Frères**, entreprise de maçonnerie, gypserie, peinture et vitrerie, à Versoix (F. o. s. du c. du 20 février 1909, page 288), est déclarée dissoute depuis le 22 décembre 1912. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

**Maçonnerie, gypserie, etc.** — 31 juillet. Le chef de la maison **Camille Bertoncini**, à Versoix, commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1913, est Camille Bertoncini, de Genève, domicilié à Versoix. Entreprise de maçonnerie, gypserie, peinture et vitrerie. 37, Versoix le Bourg.

**Chemiserie, bonneterie, etc.** — 1er août. La maison **Emile Fivaz**, chemiserie, bonneterie et cravates, à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1911, page 737), confère procuration à Madame Lucie Fivaz, née Excoffier, domiciliée au Petit-Saconnex épouse du titulaire.

**Pharmacie.** — 1er août. La raison **Louis Schimek, Ph.**, exploitation d'une pharmacie, à l'enseigne: «Pharmacie du Panorama», à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1894, page 3), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Poissons, gibiers, etc.** — 1er août. La maison **Lugrin et Cie.**, commerce de poissons, gibiers, volailles et comestibles de toutes espèces, commission, importation et exportation, avec sous-titre: «Au Dépôt général du poisson du Lac Léman», à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1909, page 1179), a conféré procuration à Madame Jeanne-Claudia Barbier, née Fimaloz, domiciliée aux Eaux-Vives.

#### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

##### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 31. Juli. Zwischen Karl Julius Kreis, Buchdruckereibesitzer, von und wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma «Buchdruckerei Kreis & Co» in Basel), und dessen Ehefrau Sophie, geb. Pürtschert, besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

#### Genf — Genève — Ginevra

1914. 28 juillet. Les époux **Etienne-Louis-François Lacroix**, agent d'assurances, à Chêne-Bougeries (chef de la maison «E. Lacroix», à Genève), et Marguerite-Antoinette-Louise-Augustine, née Nouspikel, ont adopté, suivant contrat de mariage des 8 et 9 juillet 1914, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

#### Patente di viaggiatore di commercio annullata

Il commissariato di governo nel distretto di Lugano ha annullata la patente n° 127, souche 4288, rilasciata, contro pagamento della tassa di fr. 150, per l'anno 1914 il giorno 7 gennaio pass. al Ercole Spezzale, viaggiatore della ditta E. Hauser-Pricam, in Caprino, per fotografie, perché andata perduta. Allo stesso viaggiatore venne oggi rilasciato un duplice.

(V 37)

Il commissario: Pietro Decarli.

## Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Budapest

### Aktiva

### Bilanz-Konto

### Passiva

K.	H.		K.	H.
17,404	17	Kassastand.		
627,108	43	Guthaben bei Kreditinstituten.		
		Wertpapiere:		
K. 85,140.	—	nom. K. 103,200.— 4 %ige Ung. Kronenrente à K. 82,50.		
» 237,500.	—	nom. K. 250,000.— 4½ %ige Pfandbriefe der Ung. Allg. Sparkasse à K. 95.—		
» 9,223.	—	nom. fl. 4600— 4½ %ige Ung. Goldrente à K. 100,25.		
» 1,324,25	—	Diverse.		
K. 333,187,25	—			
» 5,031,50	—	bierzu laufende Zinsen pro 31/XII 1913.		
62,359,	03	Aussenstände bei den Repräsentanzen u. bei Eisenbahnen.		
4,558	63	Policenstein-Vorrat bei der Pariser Filiale.		
1	—	Mobilien.		
K. 47,358,36	—	Drucksorten.		
» 20,358,36	—	Abschreibung.		
1,711	05	Vorausbezahlt Mietbeträge.	(B. 77)	
—	—	Organisationskosten (völlig abgeschrieben).		
1,078,361	06			

# Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1913

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
450,000	—	1. Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	
		2. Sonstige Forderungen:	
		Mk. 121,354. 54 a. Aussenstände bei Generalagenten beziehungsweise Agenten,	
		» 112,951. — b. Guthaben bei Banken,	
		» 1,558. 88 c. im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	
235,864	42	3. Kassenbestand.	
2,444	35	4. Kapitalanlagen:	
		a) Hypotheken und Grundschulden:	
		Mk. 815,350. — 1. eigene,	
		» 143,000. — 2. des Pensionsfonds.	
		b) Wertpapiere:	
		Mk. 162,490. 40 1. eigene,	
		» 1,720. 80 2. des Pensionsfonds.	
958,350	—	5. Grundbesitz.	
164,211	20	6. Inventar.	
4,500	—		(B. 76)
12,725	76		
1,828,095	73	Gesamtbetrag.	
			Gesamtbetrag
			1,828,095
			73

Berlin, den 15. Februar 1914.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,  
Der Generaldirektor: Thinius.

## LA „NEW-YORK“, Compagnie d'Assurances sur la Vie

Bilan au 31 décembre 1913

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,567,729	95	En caisse.	
47,663,146	78	Immeubles.	
792,802,275	35	Prêts sur hypothèques.	
1,722,822,958	44	Valeurs.	
		Cautionnements déposés auprès de gouvernements, savoir:	
		fr. 9,439,408.60 Titres déposés en Suisse,	
		» 467,291,114.54 » près d'autres gouvernements.	
		» 2,775,400.79 Espèces déposées près d'autres gouvernements.	
479,505,923	93	Prêts sur polices.	
		En banques.	
715,760,200	09	Créances près des agences et des assurés.	
32,657,141	60	Compagnies d'assurances et de réassurances.	
19,491,663	96	Intérêts et loyers à recevoir.	
44,919,106	35	Fractions de primes appartenant à l'exercice.	
22,163,427	85		(B. 75)
3,879,353,574	30		
		Solde du compte de profits et pertes	fr. 68,492,497. 38
		Retrait du fonds pour parer aux fluctuations dans la mortalité	» 2,591,350. —
		Retrait du fonds de guerre	» 2,600,575. 20
		Total	fr. 73,684,422. 58
		Réparti comme suit:	
		Aux assurés à participation annuelle	fr. 36,399,833. 12
		Au fonds des bénéfices accumulés	» 31,476,990. 59
		Au fonds de régularisation du dividende annuel	» 1,717,588. 24
		Au fonds pour parer à toutes éventualités	» 4,090,010. 63 fr. 73,684,422. 58

Le représentant légal pour la Suisse:      L'actuaire de la compagnie:      Le second vice-président:

W. Cuenod.      A. Davidson.      Walker Buckner.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Milchausfuhr im Grenzverkehr

Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 4. August die Ausfuhr von frischer Milch im Grenzverkehr unter der bisher für diesen Verkehr vorgeschriebenen Kontrolle bis auf Widerruf allgemein gestattet.

**Grundbuch.** Der Bundesrat hat als Oberaufsichtsbehörde über die Grundbuehfuhrung die Frage entscheiden müssen, inwieweit ihm in dieser Eigenschaft auch eine Aufsicht über die Anwendung der kantonalen Gebührentarife im Grundbuehwezen zusteht.

Da Art. 954 Z. G. B. ganz allgemein die Kantone ermächtigt, für die Eintragungen in das Grundbueh Gebühren zu erheben, muss auch die Anwendung der kantonalen Gebührentarife in der Praxis grundsätzlich den kantonalen Behörden zustehen. Es kann nicht Sache des Bundesrates sein, im einzelnen Fall die Frage nachzuprüfen, ob eine Vorschrift dieser Gebührentarife vom Standpunkte des kantonalen Rechtes aus zutreffend ausgelegt und angewendet worden ist.

Dagegen kommt dem Bundesrat doch wenigstens insofern ein Aufsichtsrecht über die Anwendung der kantonalen Gebührentarife zu, als durch diese Anwendung und Auslegung das eidgenössische Grundbuehrecht verletzt erscheint. Wie sich der Bundesrat in Art. 105 der Grundbuehverordnung eine Prüfung der kantonalen Gebührentarife bei deren Erlass durch die Kantone vorbehalten hat, so muss er sich auch eine gewisse Kontrolle der Anwendung dieser Tarife durch die kantonalen Behörden wahren. Die eidg. Oberaufsichtsbehörde über die Grundbuehfuhrung hat darüber zu wachen, dass die Praxis der Kantone im Gebührenwesen nicht etwa die Anwendung eines Rechtsinstitutes des eidgenössischen Rechtes unmöglich macht oder ungebührlich erschwert.

In einem Beschlussfall, der Anlass zur Prüfung dieser Fragen gab, gelangte der Bundesrat zum Schluss, dass eine derartige Verletzung des Bundesrechtes vorliege. Nach der Ansicht der eidg. Oberaufsichtsbehörde über das Grundbueh muss es als eine bundesrechtliche Beeinträchtigung des Gesamtpfandrechts-Institutes angesehen werden, wenn die kantonalen

Behörden bei der Verpfändung mehrerer, in verschiedenen Grundbuehkreisen gelegener Grundstücke die in jedem Kreis zu bezahlende Gebühr von der gesamten Pfandsumme berechnen, sobald es sich um ein sog. Gesamtpfandrecht handelt, während unter den gleichen Verhältnissen die in den einzelnen Kreisen zu entrichtenden Gebühren nur von den Teilstücksummen berechnet werden, falls es sich um ein gewöhnliches Pfandrecht mit Verteilung der Pfandsummen nach dem Wert der Grundstücke handelt. Die Besehwerde wurde daher gutgeheissen.

— **Fünffranken-Banknoten.** Mit Beschluss vom 3. August hat der Bundesrat die Schweizerische Nationalbank ermächtigt, nach Massgabe des Bundesbeschlusses vom 3. August 1914, betreffend die Ausgabe von Fünffranken-Banknoten (S. H. A. B. vom 3. August) Banknoten in Abschritten von Fr. 5 auszugeben.

Der Beschluss ist am 3. August in Kraft getreten.

— **Briefkasten in Privatbetrieben.** Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 4. August die Postverwaltung ermächtigt, versuchsweise die Aufstellung von Briefkästen in Privatbetrieben zu gestatten und deren Leerungen gegen eine wenigstens die Selbstkosten deckende Gebühr durch ihr Personal besorgen zu lassen.

Die jährlich zu entrichtende Gebühr wird vorläufig betragen: Bei 3 täglichen Leerungen Fr. 100, bei 4 bis 6 täglichen Leerungen Fr. 150, bei 7 und mehr täglichen Leerungen Fr. 200. Die Gebühr für die Leerung abseits liegender Briefkästen wird in jedem Fall besonders festgesetzt.

— **Oesterreichisch-Ungarisches Einfuhrverbot.** Die Einfuhr in Oesterreich-Ungarn von Waffen, Waffenteilen, Kriegsmunition und Tauben ist bis auf weiteres ganz verboten.

**Registre foncier.** Le Conseil fédéral a dû trancher comme autorité de surveillance sur le registre foncier la question de savoir jusqu'à quel point

il lui appartient aussi de surveiller en cette qualité l'application des tarifs des émoluments cantonaux en matière de registre foncier.

Comme l'art. 954 du Code civil stipule d'une manière générale que les cantons perçoivent des émoluments pour les inscriptions faites au registre foncier, l'application des tarifs cantonaux établissant ces émoluments doit aussi, dans la pratique, rentrer, en principe, dans les attributions des autorités cantonales. Ce n'est pas au Conseil fédéral qu'il appartient de voir si, au point de vue du droit cantonal, une prescription de ces tarifs est bien ou mal interprétée et appliquée dans un cas spécial.

En revanche, le Conseil fédéral a le droit de surveiller tout au moins l'application des tarifs cantonaux, lorsqu'elle paraît impliquer une violation du droit fédéral sur le registre foncier. Comme le Conseil fédéral s'est réservé à l'art. 105 de l'ordonnance sur le registre foncier le droit d'examiner les tarifs des émoluments cantonaux ayant leur entrée en vigueur, il doit aussi exercer un certain contrôle sur l'application de ces tarifs par les autorités cantonales. L'autorité fédérale de surveillance du registre foncier est tenue de veiller à ce que la pratique des cantons en matière d'émoluments ne vienne pas entraîner de façon inadmissible ou rendre illusoire le fonctionnement d'une institution créée par le droit fédéral.

Dans un cas spécial qui soulevait ces questions, le Conseil fédéral est arrivé à la conclusion qu'il y avait violation du droit fédéral. Aux yeux de l'autorité de surveillance du registre foncier, on doit envisager comme une atteinte à l'institution du gage collectif inadmissible en droit fédéral le fait que, lorsqu'il s'agit d'une mise en gage de plusieurs immeubles situés dans différents arrondissements du registre foncier, l'autorité cantonale entend calculer l'émolument dans chaque arrondissement sur la base du montant total du gage, dès qu'il s'agit d'un gage dit collectif, tandis que, dans les mêmes conditions, les émoluments dus aux divers arrondissements ne sont calculés que sur la base du montant partiel du gage, lorsqu'il s'agit d'un gage ordinaire, avec répartition des sommes garanties par le gage suivant la valeur des immeubles. Dans ces conditions, le recours a été admis.

**Billets de banque de cinq francs.** Par l'arrêté du Conseil fédéral du 3 août crt., la Banque nationale suisse est autorisée, conformément à l'arrêté fédéral du 3 août 1914, concernant l'émission des billets de banque de fr. 5 (F. o. s. du c. du 3 août 1914), à émettre des billets de banque en coupures de fr. 5.

Cet arrêté est entré en vigueur le 3 août.

**Boîtes aux lettres dans des établissements privés.** Dans sa séance du 4 août, le Conseil fédéral a pris une décision, autorisant l'administration des postes à instituer, à l'essai, un service consistant à placer des boîtes aux lettres dans des établissements privés et à en faire effectuer la levée par des agents postaux, moyennant paiement d'une finance qui devra au moins couvrir les frais. Cette finance annuelle sera provisoirement fixée: A fr. 100 pour un service de 3 levées quotidiennes, à fr. 150, s'il est

demandé de 4 à 6 levées par jour, et à fr. 200, si le nombre des levées quotidiennes est de 7 ou plus.

La finance sera déterminée spécialement, lorsqu'il s'agira de faire la levée de boîtes aux lettres placées à l'écart de l'itinéraire, ordinairement suivi par l'employé postal.

**Interdiction d'importation en Autriche-Hongrie.** L'importation en Autriche-Hongrie d'armes, de parties d'armes, de munition de guerre et de pigeons est totalement interdite jusqu'à nouvel avis.

#### Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 81 Nene Beiträge. — I. VIII. 1914. — Nouvelles adhésions.

Basel : V. 2434 Bally, Curt, Ingenieur. — V. 2393 Drukkerei der National-Zeitung, Hugo Schwabe Erben. — V. 2436 Herkert, A., Dr. med., Zahnarzt. — V. 2393 National-Zeitung.

Heinwil am See : VI. 689 Volksbank in Reichenau, Filialbüro.

Bern : III. 1464 Amateur-Photographen-Verein. — III. 1466 Cardinax, G., Elektrische Installationen. — III. 384 Dumont, Prof. Dr. med. — III. 1463 Knutz & Cie, Kaufhaus. — III. 1465 Nyffeler-Kästli, Bronnwaren- und Ornatentafabrik.

Bonaduz : X. 481 Cementwarenfabrik A.-G.

Büren : VII. 790 Fischer, Casimir, Weberei.

Burgdorf : III.b. 187 Stupnicki, F. E., Dr. med., prakt. Arzt.

La Chaux-de-Fonds : IV b. 282 "Centrale", Verres de montres, S. A., rue de la Serre 22.

Chur : X. 482 Schweizerland-Verlag.

Dielsdorf : VIII. 2413 Benz, Ant., Erben, z. Mühle.

Emmishofen : IX. 1304 Strobel, Jakob, Mühlenfabrikate und Landesprodukte.

Fribourg : II.a. 183 Volkskalender für Freiburg und Wallis. — II.a. 188 Caisse de retraite du corps enseignant fribourgeois.

Genève : I. 892 Duchosal, H. L. — I. 896 Hausmann, C. Fr., S. A.

Hergiswil (Nidwalden) : VII. 789 Aquasana, L. Renggli & Cie.

Hochdorf : VII. 795 Protestantische Kirchgemeinde.

Kirchberg (Bern) : III.b. 100 Sommer, J., Seiler, Rüdtigen.

Lausanne : II. 611 Addor & Cie, Auto-garage. — II. 611 Auto-garage, Addor & Cie. — II. 931 Bonzon, Paul, photographe. — II. 908 Chessex, Marc, pharmacie de Georgette.

Locarno : XI. 473 Knuth, Margaretha.

Lugano : XI. 472 Colombo, Eredi fu Carlo.

Luzern : VII. 798 Wigger, Marie, vormals Emma Rössli, Robes.

Münchenthal : V. 2432 Schwelli, Baustein-Industrie A.-G.

Neuhâtel : IV. 441 Beanjard, André.

Rohrbach : III.a. 147 IV. Oberargauisch-emmenthalisches Hornusserfest 1914.

Rorschach : IX. 1803 Verein Freunde edler Rassehunde von Rorschach und Umgebung. — IX. 353 Waibel & Maurer.

St-Blaize : IV. 248 de Merveilleux, Rodolphe, Dr.

St. Gallen : IX. 1801 Schweiz, Coiffeur-Meister-Verband. — IX. 1806 Stahlberger, Emil, Buchdruckerei. — IX. 1806 Buchdruckerei Emill Stahlberger.

Schaffhausen : VII.a. 350 Molybdan A.-G.

Seon : VIII.b. 167 Schützenverein.

Sierre : II. 1017 Bonvin-Kaelin & Cie, propriétaires.

Speicher : IX. 797 Keller, Paul, Naturarzt.

Veltheim (Zürich) : VII.b. 198 Graber, Joh., Fabrik für Eisenkonstruktionen.

Zürich : VIII. 3629 Bay, Hermann, Buchdruckerei. — VIII. 3795 Evangelische Schnellverein der Schweiz, Sektion Zürich. — VIII. 3584 Naegeli, K., Dr., Sekretär des kantonalen Armenwesens. — VIII. 3615 Neukomm, Robert, & Co. — VIII. 2545 Verein Südmark, Ortsgruppe Zürich. — VIII. 3554 Wul, Aaron, Ankerstrasse 118.

Annoncen - Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

## Anzeigen — Annances — Annunzi

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

### 4½ % Anleihen Pohl & Möcklin Grand Hôtel Bellevue au Lac ZÜRICH

In der am 17. Juni 1914 erfolgten Auslösung der auf 31. Dezember 1914 zur Rückzahlung fälligen 30 Obligationen zu Fr. 650 wurden folgende Nummern gezogen:

87	132	134	157	160	169	215	220	227	372
411	420	447	456	539	560	587	622	638	667
720	724	751	793	806	816	848	861	876	980

Von den per 31. Dezember 1913 gezogenen Nummern sind die Obligationen Nr. 282 und 364 noch nicht zur Zahlung vorgewiesen worden. (3034 Z) (1837)

Zahlstelle : Guhl & Cie., Bankcommandite, Bahnhofstrasse 33, in Zürich.

Zürich, den 18. Juni 1914.

Guhl & Cie., Bankcommandite.

### Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Über den Nachlass des am 7. Juli 1914 verstorbenen Wilhelm Moos-Weil, von Gailingen, wohnhaft gewesen Stauferstrasse Nr. 8 in Zürich 4, ist mit Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtssachen beim Bezirksgericht Zürich vom 31. Juli 1914 das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Demzufolge werden die Gläubiger des Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 4. September 1914 bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 des Zivilgesetzbuches).

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Verbindlichkeiten innert der nämlichen Frist mitzuteilen. (2174)

Zürich, den 3. August 1914.

**Notariat Aussersihl-Zürich**  
H. Gassmann, Notar.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für

### Papiere und Karton jeder Art

**Rosenstiel & Co.** 1182 (1912) ZÜRICH

Telephon 4613

Telephon 4613

### Bank für Handel und Industrie, Zug-Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

(2151.)

ausserordentlichen Generalversammlung  
auf Montag, den 10. August 1914, nachmittags 2 Uhr  
ins Hotel Ochsen in Zug eingeladen

#### Traktanden:

1. Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation der Gesellschaft.

2. Wahl der Liquidatoren und Vollmachtteilung an dieselben.

Gemäss § 24, lit. b, der Statuten müssen zur Beschlussfassung mindestens zwei Drittel des Aktienkapitals anwesend oder vertreten sein.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei unserem Hauptsitz, sowie bei unserer Filiale in Zürich (Bahnhofstrasse 39) bis und mit 7. August 1914 bezogen werden.

Zug-Zürich, den 30. Juli 1914.

#### Der Verwaltungsrat.

### Erbennachsuehung

Am 27. März 1914 starb unsere in Ersfeld wohnhaft gewesene Bürgerin Jngfr. Franziska Frei, geb. den 1. November 1838, Tochter des Franz und der Anna Josefa, geb. Furter.

Da deren Erben nicht alle bekannt sind, so werden hiemit gemäss Art. 555 ZGB. alle Berechtigten aufgefordert, vom 6. August 1914 an innerhalb Jahresfrist unter Beibringung eines amtlichen Verwandtschaftsausweises beim Walsenamt Ersfeld zum Erbgang schriftlich sich anzumelden.

Ersfeld, den 6. August 1914.

Namens des Einwohnergemeinderates,

Der Präsident: Der Gemeindeschreiber:

J. Wipfli.

Al. Wipfli.

### AVIS

Le livret de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, No 4878, au nom de Madame Yve. Constance Morier-Genoud, rentière à Lausanne, est égaré. Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, le dit livret sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Lausanne, le 1er août 1914.

**Banque Populaire Suisse**

La Direction.

Walliser-Apriken			
2171.	Franko	6 Kg.	10 Kg.
Extra	4.20	8.—	15.50
Grosse Früchte	3.70	7.20	13.80
Mittlere	3.30	6.—	11.70
Für Konfitüre	3.—	5.70	11.—
Domaine des Clavés, Charrat, Wallis.			

Walliser Apriken			
Extra	75 Cts.	das Kg.	
Grosse Früchte	70	"	"
Mittlere	60	"	"
Für Konfitüre	55	"	"
Zum Sterilisieren	80	"	"
Dondalaz, Charrat, Valais.	2172.		



  
**Sprengstoffe**  
 Die vorteilhaftesten u. handhabungssichersten  
 in verschiedenen Qualitäten und für  
 Sprengarbeiten jeder Art, sowie  
 Sprengkapseln u. Zündschnüre  
 in **I. Fabrikat** liefert  
**Schweiz. Sprengstoff A. G. Cheddite**  
 Bureau: **Zürich**, Bahnhofstrasse 78, Telefon 10228  
 Fabriken in **Liestal** und **Jussy**  
 Vertreter für:  
 Französische Schweiz: S. & H. Jaquet S. A., Vullierbe.  
 Kantone: Bern, Aargau und Solothurn: A. Teuscher, Bern.  
 Graubünden, St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen:  
 Rollmaterial & Baumaschinen A. G. « Rubag », Zürich.



**Schmirgeltuch und Schmirgelleinen**  
 Messerputz- & Naxosschmirgel etc.  
 Grösstes Lager der Schweiz :: ::  
**A. Genner-Menzi in Richterswil** (Zürich).  
 1221 Z (6591)

## Kanton Graubünden

Anleihen à 3% von 1897, Serie B Nr. 1—20000

XII. Verlosung laut Anleihens-Vertrag  
**31. Juli 1914**

Rückzahlung am 1. Oktober 1914

246 Stück à Fr. 500, nämlich die					
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
28	2110	4912	7404	9900	14077
71	2134	4956	7426	9998	14142
85	2198	5080	7486	10022	14193
148	2139	5188	7664	10056	14216
197	2147	5250	7670	10100	14386
319	2201	5318	7715	10152	14481
842	2277	5440	7877	10219	14442
873	2289	5524	7929	10254	14452
412	2316	5598	7978	10293	14684
428	2388	5656	8035	10409	14700
425	2415	5666	8094	10532	14808
434	2453	5840	8125	10689	14853
465	2500	5947	8175	10763	14957
558	2648	6194	8177	10770	14999
615	2812	6210	8194	10960	15228
624	2875	6228	8202	11342	15307
640	2974	6257	8218	11438	15438
680	3065	6266	8809	11448	15443
687	3078	6327	8865	11630	15509
719	3180	6387	8898	11886	15574
777	3240	6393	8438	12008	15761
958	3819	6409	8504	12069	15806
1048	3444	6450	8589	12150	15860
1074	3561	6549	8702	12219	16065
1119	3806	6562	8709	12384	16179
1307	3819	6691	8851	12504	16189
1369	3852	6711	8862	12627	16379
1424	3891	6758	9040	13227	16145
1717	4025	6826	9234	18810	16471
1871	4294	6980	9236	18474	16493
1879	4296	7055	9256	13481	16540
1966	4841	7059	9308	13485	16800
1967	4847	7070	9572	13518	16958
1998	4599	7189	9682	13898	17227
2017	4604	7154	9708	14002	17448
2053	4712	7167	9722	14014	17475
2055	4729	7844	9770	14040	17489
2108	4757	7847	9847	14054	17670

Mit dem 1. Oktober 1914 hört die Verzinsung obiger Titel auf.  
 Von der letzjährigen Verlosung sind bis jetzt noch nicht zur  
 Rückzahlung gelangt:

### XI. Verlosung, 2. August 1913:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
668	4901	7489	10628	15087	16254
924	5706	9151	10672	15208	16974
2218	5761	9855	18968	15690	17758
2374	5991	10574	14270	16168	18576

Die Verzinsung dieser Titel hat mit 1. Oktober 1913 aufgehört.

**Chur**, den 31. Juli 1914.

**Das Finanzdepartement:**

**A. Steinhauser.**

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel Fabrik in (Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten. + Patent Nr. 27199

### Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

## 3½ % Anleihen Kanton Bern von 1899

### Beschaffung neuer Couponsbogen

Die Inhaber von Obligationen des rubr. Anleihens werden eingeladen, die Talons mit 2 Nummern-Bordereaux begleitet, bei einer der nachstehenden Bankstellen zu deponieren, welche für die Aushändigung den neuen Coupons-Bogen besorgt sein werden.

**Basel:** Schweizerischer Bankverein,

Basler Handelsbank;

**Bern:** Kantonalbank von Bern mit Filialen und Agenturen;

**Genf:** Banque de Paris et des Pays-Bas,  
Filiale Genf,  
Crédit Lyonnais;

**Zürich:** Schweizerische Kreditanstalt.

Nummern-Bordereaux stehen bei den genannten Bankstellen zur Verfügung. (5824 Y) (2181!)

### Action-Gesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie Glarus

Die auf den 8. August 1914 ausgeschriebene

### 4. ordentliche Generalversammlung ist bis auf weiteres aufgeschoben

Glarus, den 4. August 1914.

Ber Verwaltungsrat.

### Société Electrique d'Aubonne

Vu les circonstances actuelles, le conseil d'administration de la Société Electrique d'Aubonne

(25736 H) (2170)

a décidé de renvoyer jusqu'à nouvel avis  
son assemblée générale des actionnaires  
convoquée pour le 11 août 1914

La direction.

### Société des ciments de Paudex

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale

pour le lundi, 10 août 1914, à 4½ heures, au local de la Bourse, galeries du Commerce, à Lausanne.

Ouverture de la feuille de présence, à 4¼ heures.

### ORDRE DU JOUR:

1º Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.

2º Approbation des comptes de la gestion de 1913 et décharge donnée au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.

3º Répartition des bénéfices. (25576 L) (2123.)

4º Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au Bankverein Suisse, rue du Grand-Chêne, à Lausanne, et chez MM. Ch. Masson & Co., S. A., banquiers, place St-François, à Lausanne, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et retirer leur carte d'admission, contre présentation de leurs actions, dès le 29 courant jusqu'au 8 août 1914, à midi.

Le conseil d'administration.

Besonders empfehlens-werte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsblatt.  
Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.  
Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Conducteur.  
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.  
Landesausstellung in Bern 1914.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

### Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'Avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Bieler Tagblatt.

Journal du Jura.

Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Zürich.

Neue Zürcher Zeitung.

### Annonceannahme

**Haasenstein & Vogler**

# Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Boulevard James Fazy, 8, à Genève

Les Brevets d'invention spécifiés ci-dessous sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



# Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Boulevard James Fazy, 8, in Genf

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(2153)

2211) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 34480, vom 29. September 1905, betreffend Apparat zum Chlorieren von Acetylen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

2212) Der Inhaber der Schweizer-Patente Nr. 56993, vom 9. September 1911, betreffend Verfahren zum Entwässern von Rohtorf durch Pressen unter Verwendung eines porösen Zusatzkörpers, und Nr. 56994, vom 9. September 1911, betreffend Presshandwalze zum Entwässern von vegetabilischen und mineralischen Stoffen, wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

2213) Le titulaire du brevet suisse n° 52524, du 22 juillet 1910, relatif à un Procédé pour l'utilisation de la tourbe humide à la production de gaz et d'ammoniaque, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation, ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2214) Die Firma: M. Faber & C°, Inhaberin der Schweizer-Patente Nr. 41244 und 41245, vom 14. September 1907, betreffend Maschinen zur Herstellung von Klöppelspitzen, wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

2224) Le titulaire du brevet suisse n° 58175, du 24 août 1911, relatif à un Carburateur sans flotteur ni niveau constant, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2225) Les titulaires du brevet suisse n° 56771, du 21 août 1911, relatif à un Rideau de fenêtre, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2226) Les titulaires des brevets suisses:  
n° 41482, du 15 octobre 1907, relatif à une Machine à combustion interne perfectionnée;

n° 41814, du 6 novembre 1907, relatif à un Perfectionnement aux machines à combustion interne, et

n° 41815, du 8 novembre 1907, relatif à un Perfectionnement aux machines à combustion interne,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

2227) Les propriétaires du brevet suisse Robert Houben, Bruxelles, n° 43549, du 5 août 1908, pour: Procédé de fabrication d'une masse empêchant la formation de poussière sur routes, voies ferrées, manèges, etc., désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2228) Die Inhaber des Schweizer-Patentes Gebrüder Hardy, Nr. 52811, vom 18. August 1910, auf: Kolben für Luftsaugebremszylinder, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefordert.

2229) Les propriétaires du brevet suisse Couaillet, n° 55438, du 25 août 1910, pour: Appareil servant à l'établissement et à l'interruption d'une communication entre une conduite d'alimentation et au moins un brûleur à gaz, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.



E. Imer-Schneider, Genf  
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchofer, Zürich  
vorm. Bourry-Séquin & Co.  
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern  
(Advokat), Schwanengasse 8

A. Mathey-Dorat, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich  
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel  
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern  
Spitalgasse 32

